

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Neubukow



Freitag, 29.08.2014

- Nummer 08 -



Besondere Themen:

- Einladung zur Stadtvertretersitzung am 09.09.2014
- Information des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben – Anmeldung Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“
- Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht

So erreichen Sie uns:

Stadt Neubukow, Am Markt 1, 18233 Neubukow
Tel. 038294/78231 Fax: 038294/78522
E-Mail: stadt@nebukow.de

An die
Damen und Herren Stadtvertreter
der Stadt Neubukow

Einladung zur Stadtvertretersitzung am 09. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Dienstag, dem 09.09.2014 um 19.30 Uhr**, findet im Bürgerhaus, Am Brink 1, unsere nächste Stadtvertretersitzung statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der Sitzung vom 02.07.2014
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Vergabebeschluss zur Erschließung des Gebietes B-Plan Nr. 10 „Am Hengstenplatz“
V.: Herr Pigorsch
7. Beschluss zur Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücksflächen laut Parzellierungsplan im B-Plan Nr. 10 „Am Hengstenplatz“
V.: Herr Pigorsch
8. Beschluss zum Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der WP Neubukow UG & Co. KG zu Abstandsflächenlasten, Rotorüberstand, Zuwegung, Kabelanbindung und Kundenübergabestation *V.: Herr Dethloff*
9. Beschluss zur Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Amt Neubukow-Salzhaff zur Bildung eines gemeinsamen Bauamtes
V.: Herr Dethloff

10. Sonstiges

11. Schließen der Sitzung

Wir bitten um Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. H.', is positioned above the printed name.

Diethelm Hinz
Bürgervorsteher



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Fonds
Heimerziehung

Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“

Anmeldefrist: 30. September 2014

Ehemalige Heimkinder, die zwischen 1949 und 1990 in einem Heim der DDR untergebracht waren und durch dort erfahrene Misshandlungen oder Missbrauch heute noch unter Beeinträchtigungen leiden, können sich bis zum **30. September 2014** bei ihrer zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle **anmelden**, um Leistungen aus dem Fonds „Heimerziehung in der DDR“ zu erhalten. Sie erhalten dann einen Beratungstermin und können mit der Anlauf- und Beratungsstelle – auch nach Ablauf dieser Frist - eine Vereinbarung über Fondsleistungen abschließen.

Die Meldung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Gerne können Sie auch das Formblatt auf der Rückseite nutzen. Dort finden Sie auch die Adressen aller Anlauf- und Beratungsstellen. Sie können den unteren Teil ausfüllen, abschneiden und per Post an die zuständige Anlauf- und Beratungsstelle schicken. Diese hilft Ihnen auch in Fällen, wo Ihnen eine Anmeldung in Schriftform nicht möglich ist.

Wenden Sie sich bitte an die **Anlauf- und Beratungsstelle des Bundeslandes, in dem Sie aktuell wohnen**. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem westdeutschen Bundesland oder im Ausland haben, wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle, in dessen Territorium die erste Heimeinweisung durch das damals zuständige Jugendamt erfolgte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fonds-heimerziehung.de.

Berliner

Anlauf- und Beratungsstelle

für ehemalige Heimkinder

Fregestr. 38 A

12161 Berlin

Telefon: 030 / 85 75 77 61

info-heimerziehung@sozkult.de

Anlauf- und Beratungsstelle des

Landes **Brandenburg**

für ehemalige Heimkinder

Hegelallee 3

14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 23729217

anlaufstelle@lakd.brandenburg.de

Anlauf- und Beratungsstelle

"Heimerziehung in der DDR"

Mecklenburg-Vorpommern

Bleicherufer 7

19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 557 1661

heimerziehung@lstu.mv-regierung.de

Anlauf- und Beratungsstelle des

des Freistaates **Sachsen**

Fonds „Heimerziehung in der DDR“

Funkenburgstraße 2

04105 Leipzig

Telefon: 0341/1266-240

heimerziehung@ksv-sachsen.de

Anlauf- und Beratungsstelle

DDR-Heimkinderfonds **Sachsen-Anhalt**

Liebknechtstr. 65

39110 Magdeburg

Telefon: 0391 / 727399-20

heimkinderfonds@ms.sachsen-anhalt.de

Anlauf- und Beratungsstelle für

ehemalige DDR-Heimkinder **Thüringen**

Wallstraße 18 - Thüringenhaus Eingang C

99084 Erfurt

Telefon: 0361 / 5115915-6

anlaufstelle@tmsfg.thueringen.de



Hiermit melde mich als Betroffene/r beim Fonds

„Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ an,

da ich in einem Heim der ehemaligen DDR untergebracht war und heute noch unter Folgeschäden leide.



**Fonds
Heimerziehung**

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte nehmen Sie zwecks Terminvergabe zu einem Beratungsgespräch wie folgt mit mir Kontakt auf (entsprechenden Kontaktwunsch kennzeichnen):

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Pressemitteilung:

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015

40 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union

Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015

10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015

50 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015

20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

Ende